

» Lackieren mit LRP Magic Colour



LACKIEREN MIT MAGIC COLOUR...



Die LRP Magic Colour sind Sprühfarben, die speziell für den RC Modellbau entwickelt wurden. Diese Lacke wurden besonders für die Lackierung von Polycarbonat (Lexan) Karosserien entwickelt. Da dieser Kunststoff sehr flexibel ist, benötigt man spezielle Lacke die ebenfalls flexibel bleiben und äußerlichen mechanischer Belastung wie z.B. einem Crash standhalten. Die LRP Magic Colour Lacke haben noch weitere hervorragende Eigenschaften: So greifen sie die Karosserie, im Gegensatz zu vielen anderen Lacken, nicht chemisch an, was zur Versprödung der Karosserie und zu Rissen führen kann. Der neue Sprühkopf vernebelt die Farbe extrem fein, was für eine gleichmäßig deckende Lackierung sorgt. Die LRP Magic Colour Farben sind speziell für den Renneinsatz konzipiert und eine mit Magic Colour lackierte Karosserie wiegt, bei gleichem optischem Ergebnis, im Schnitt 10 Gramm weniger. Für Verbrenner Cars wurde extra wert darauf gelegt das alle Farben kraftstoffbeständig sind. Außerdem spielt ein weiterer Punkt eine wichtige Rolle, die Optik! Damit für jeden der richtige Lack erhältlich ist umfasst die Magic Colour Serie über 30 verschiedene Farbtöne, angefangen bei normalen Uni Farbtönen über Leuchtfarben und normale Metalllacke bis hin zu den Ice Colour Farben und den Variolacken. All diese Lacke sind sehr einfach zu verarbeiten. Um jedoch ein optimales Ergebnis zu erreichen sollte man ein paar Punkte beachten.

Vorbereitung der Karosserie:



Um eine optimale Haftung der Lacke zu gewährleisten sollte die Karosserie frei von Fett und Staub sein. Die Karosserie muss mit Wasser und am besten mit etwas Spülmittel ausgewaschen werden. Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel wie Spiritus oder Aceton. Diese können die Karosserie angreifen und hinterlassen unter Umständen Rückstände, die die Haftung und das Lackierergebnis verschlechtern.

Es ist besser die Karosserie vor dem Lackieren auszuschneiden und die Löcher für die Karosseriehalterung zu bohren. Unabhängig vom Farbton müssen die Farben bei einer Temperatur von 20°-25°C verarbeitet werden.

Achtung: Lexan-/Polycarbonat-Karosserien müssen immer von innen lackiert werden!

Normale Farbe:



Die Karosserie sollte grundsätzlich in mehreren dünnen Farbschichten lackiert werden. Aufgrund des sehr fein zerstäubenden Sprühkopfes der LRP Magic Colour Farben wird der Lack in 3-4 Schichten aus ca. 30cm Entfernung, mit einer mindest Trockenzeit von 10min zwischen den einzelnen Schichten, aufgetragen. Der Vorteil besteht darin, dass die Farben bei Crash's oder Verformen der Karosserie besser haften. Eine dicke Schicht kann sich bei einer Verformung der Karosserie nicht in dem Maße „mitverformen“, wie mehrere dünne Schichten, die während des

Lackierens ausreichend Zeit hatten zu trocknen. Die Farbe hält dadurch sehr viel länger und ein abplatzen der Farbe wird verhindert.

Metallic Farben:



Metallicfarben enthalten winzige Metallpartikel zur Erzeugung des gewünschten Metalllickeffektes. Aufgrund dieser spezifischen Eigenschaft muss die Farbe 4-5 mal in dünnen Schichten aufgetragen werden. Die Trocknungszeit dieser Farben sollte zwischen 10-15min betragen.

Neon Farben:



Neon-Farben sind intensiv leuchtende Farben, deren Effekt erst durch das Hinterlegen mit Weiß (Nr. 27100) zur Geltung kommt. Da Neon Farben lasierende Farben sind, empfiehlt es sich, die zu lackierende Karosserie in kleinere Stücke zu unterteilen und diese dann systematisch zu lackieren. Bei einer Tourenwagenkarosserie fängt man am besten mit der Motorhaube, dem Dach und dem Kofferraum an. Anschließend lackiert man die beiden Seiten, und zum Schluss die vordere und hintere Stoßstange. Wenn man jede Schicht um 90° verdreht zu der davor gehenden Schicht aufträgt, verringert sich das Risiko, Streifen oder Flecken zu lackieren.

Perlmutweiß:



Dies ist keine weiße Farbe, sondern reflektierende Partikel, welche sich in einem klaren Lack befinden. In Verbindung mit einer anderen Farbe muss der Perlmuttack zuerst aufgetragen werden und anschließend mit der gewünschten Farbe hinterlegt werden. Dies ergibt einen „Glitzereffekt“ bei sehr dunklen Farben, wie z. B. Schwarz. Mit hellen Farben, wie z.B. Gelb, hellt es das Gesamtergebnis auf. Funktioniert besonders gut mit Weiß als Hinterlegungsfarbe.

Ice Colour Farben:



Ice Colour Farben sind gefärbte Klarsichtlacke, welche erst durch das Hinterlegen mit Ice Colour Silber (Nr. 27405) zur Geltung kommen. Die Ice-Colour Farben benötigen vier Schichten, welche mit der gleichen Vorgehensweise wie bei den Neon-Farben lackiert werden müssen. Die Karosserie also in verschiedene Stücke unterteilen und jede Schicht

90° verdreht zu anderen Schicht lackieren. Die erste Schicht sollte sehr dünn, die zweite Schicht muss etwas dicker lackiert werden, so dass die lackierte Fläche „nass“ aussieht. Anschließend muss man der Farbe genügend Zeit zum trocken lassen und diesen Schritt zweimal wiederholen. Außerdem sollte sehr darauf geachtet werden, dass kein Staub oder Schmutz auf der zu lackierenden Fläche liegen, da dies nach dem lackieren sehr stark auffällt.

Real Chrome Lack

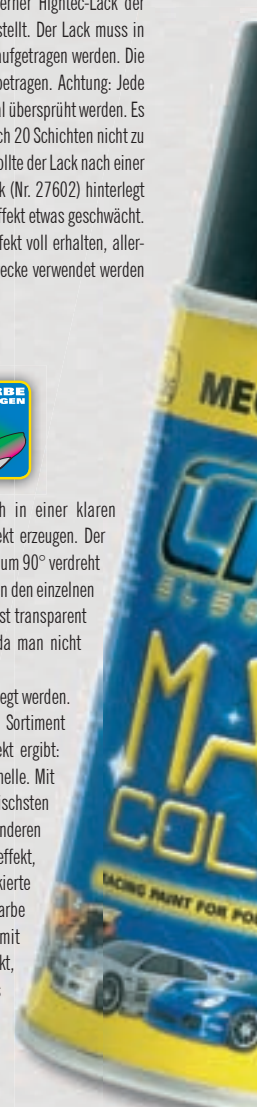


LRP Magic Colour „Real Chrome“ ist ein moderner Hightec-Lack der besondere Anforderungen an die Verarbeitung stellt. Der Lack muss in SEHR dünnen Schichten mindestens 15-20mal aufgetragen werden. Die Trocknungszeit sollte pro Schicht 1-2 Minuten betragen. Achtung: Jede Stelle der Karosserie sollte pro Schicht nur einmal übersprüht werden. Es ist normal, das Chromfarbe gegen Licht auch nach 20 Schichten nicht zu 100% deckend ist. Um die Farbe zu versiegeln, sollte der Lack nach einer Mindesttrocknungszeit von 15min mit Nitroblock (Nr. 27602) hinterlegt werden. Durch das Hinterlegen wird der Chromeffekt etwas geschwächt. Achtung: Ohne Hinterlegung bleibt der Chromeffekt voll erhalten, allerdings kann die Karosserie dann nur für Showzwecke verwendet werden (Farbe ist ohne Versiegelung nicht griffest!)

Variolack:



Variolacke enthalten Micro-Partikel, die sich in einer klaren Trägerschicht befinden und einen Flip-Flop-Effekt erzeugen. Der Variolack muss in 3-4 dünnen Schichten jeweils um 90° verdreht mit ausreichend Trocknungszeit (10min) zwischen den einzelnen Schichten aufgetragen werden. Achtung: Farbe ist transparent und muss systematisch aufgesprüht werden, da man nicht erkennen kann, wo Farbe aufgetragen wurde. Aufgrund der Transparenz muss Variolack hinterlegt werden. Dafür ist jede Farbe aus dem Magic Colour Sortiment geeignet, wobei jede Farbe einen anderen Effekt ergibt: dunkle Farben funktionieren jedoch besser als helle. Mit Schwarz (Nr. 27113) erhält man den dramatischsten Effekt. Durch die Verwendung von Schwarz oder anderen „Kontrastfarben“ erhält man einen Farbwechseleffekt, je nachdem wie gerade das Licht auf die lackierte Fläche trifft. Verwendet man eine ähnliche Farbe (z.B. Grün mit Variolack Saphir oder Gelb mit Variolack Jade) erhält man eine Art Metallic Effekt, wobei die hinterlegte Farbe zusätzlich etwas intensiver erscheint. Alle Effekte (besonders der Metallic Effekt) kommen am Besten bei direkter Sonnenbestrahlung zur Geltung.



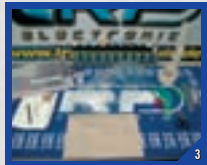
- 27100 Normal Weiss
- 27405 Ice Colour Silber
- 27205 Metallic Silber
- 27209 Metallic Gold
- 27302 Neon Gelb
- 27102 Normal Gelb
- 27402 Ice Colour Inca Gelb
- 27104 Normal Orange
- 27304 Neon Orange
- 27103 Normal Rot
- 27403 Ice Colour Rot
- 27408 Ice Colour Magenta
- 27306 Neon Grün
- 27206 Metallic Grün
- 27210 Metallic Graphit



So ein Design würde auch Saschas Sayv stehen! Das Original gibt's bei www.hpiracing.com in der Gallery. Aber so ein Projekt ohne Airbrush-Erfahrung...? Mit Magic Colour!



Das gewünschte Design wird zuerst einmal als Vorlage ausgedruckt.



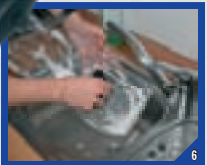
Ein bisschen Material braucht man schon. Außer den Standard-Utensilien sind Kurven-Schablonen aus dem Büro-Markt sehr hilfreich.



Mit der Lexarschere (H9084) wird erst die Karosserie sauber ausgeschnitten. Die Biegung der Schere hilft bei den Radausschnitten. Die Abschnitte nicht wegwerfen!



Dann werden die Schnittkanten mit feinem Schmirgelpapier (z.B. 150er) geglättet. Aufpassen, dass man dabei die Schutzfolie auf der Karosserie an den Rändern nicht löst!



Der Schleifstaub wird mit Wasser und Spülmittel entfernt. Dann die Karosserie trocknen lassen – am besten über Nacht. Nicht föhnen, das bläst wieder Staub auf die Karosserie!



Zum Glück sind in allen HPI-Karosserien schon fertig ausgeschnittenen Maskierbögen für die Fenster dabei. Jetzt schon darauf achten keine Fingerabdrücke zu hinterlassen.



Das Design wird zunächst von außen abgezeichnet. (Ruhig auf der Schablone anzeichnen welchen Kurvenanteil man verwendet hat!)



Nun wird von innen die Karosserie mit Maskierfilm abgeklebt. Nicht alles auf einmal, am besten so, dass unter einer Fläche die Folie aus einem Stück besteht.



Die Übergänge zwischen den Maskierfilmen gut andrücken, damit hier nichts reinfließt. Der Teil der Karosserie der später die 1. Farbe bekommt, wird natürlich nicht abgeklebt.



Jetzt wird vorsichtig der Maskierfilm von innen entlang der Linien geschnitten. Dabei nicht in die Karosserie schneiden! Zum Üben ein paar von den Lexanresten nehmen.



Nach dem Lesen der Anleitung ist klar - Jetzt steht Training auf dem Programm: schütteln, schütteln, schütteln, schütteln, schütteln...



Um zu probieren wie die Farbübergänge wirken wird wieder als erstes mit Resten geübt. (Die „Lackierbox“ wurde mit einer Renovierplane aus dem Baumarkt abgeklebt.)



Die Kombination verschiedener Farben bringt tolle Effekte. Weißt mir Leuchtorange, Ice Colour Dunkelblau mit Hellblau, Schwarz und Silber, Real Chrome und Nitro Block.



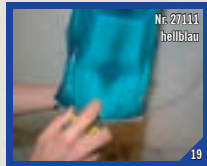
Jetzt wird's ernst, die 1. Farbe wird aufgebracht. Die Farbe schön dünn in mehreren Schichten auftragen und zwischen den Schichten immer 10min trocknen lassen.



Hier träumt Sascha beim warten zwischen den Lackergängen von einem Z28R Spec.3 für seinen Sayv.



Die dunkelblauen Karosseriekanten erhalten nun mit Schwarz eine intensive Tiefe.



Durch hinterlegen mit Hellblau wird aus Ice Colour Dunkelblau ein saftiges, leuchtendes blau.



Geduld! Das Warten wird belohnt werden!



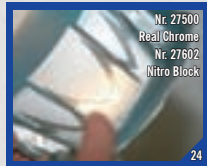
Highlights setzen! Der bisher ausgesparte Bereich in der Mitte bekommt nun mit Ice Colour Silber die Highlights.



Es ist wirklich wichtig, dass in einem gut belüfteten Raum bei ca. 20-25°C lackiert wird.



Jetzt wird vorsichtig, bei noch nasser Farbe, der Maskierfilm für den Chrom-Bereich entfernt.



Die Chromfarbe wird in vielen, vielen dünnen Farbschichten lackiert, und danach mit Nitro Block versiegelt.



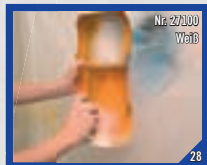
Nun wird der nächste zu lackierende Teil vom Maskierfilm befreit.



Hier ist etwas Farbe unter den Maskierfilm gelaufen. Sascha kratzt es mit einem Messer vorsichtig weg.



Das Leuchtorange wird nur im hinteren Bereich lackiert.



Mit Weiß wird nun noch das Leuchtorange hinterlegt und die freien Bereiche der Karosserie lackiert.



Geschafft! Das Design ist fertig Lackiert.



Jetzt noch den Maskierfilm von den Scheiben entfernen. Für einen möglichst authentischen Look werden die Scheiben mit Rauchgrau lackiert.



Auch hier wird wieder in mehreren Schichten lackiert, bis die gewünschte „Tonungsstärke“ erreicht ist.



Nachdem die letzte Farbschicht getrocknet ist, kann die äußere Schutzfolie abgezogen werden.



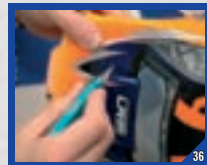
Eine echte Airbrushlackierung mit Magic Colour!



Das glänzende Ergebnis überzeugt auf ganzer Linie!



Für das perfekte Finish fehlen nur noch die Karosserieaufkleber.



Das Bohren der Löcher für die Karosseriehalter ist dank der Markierungen in der HPI-Karosserie kein Problem. Am einfachsten geht's mit dem LRP Body Reamer (65700).



Schon fast zu schön für's Gelände! Der Aufwand hat sich echt gelohnt - In diesem genialen Look gibt es garantiert keinen zweiten Sayvage.



... ÜBERZEUGENDE ERGEBNISSE AUCH OHNE GROßE AIRBRUSH-AUSRÜSTUNG!

- 27113 Normal Schwarz
- 27407 Ice Colour Lila
- 27201 Metallic Blau
- 27411 Ice Colour Hellblau
- 27401 Ice Colour Dunkelblau
- 27101 Normal Royalblau
- 27114 Normal Skyblau
- 27212 Metallic Imprezblau
- 27301 Neon Blau
- 27111 Normal Hellblau
- 27500 Chrome
- 27515 Variolack Jade
- 27516 Variolack Saphir
- 27600 Speziallack Perlmutterweiß
- 27601 Speziallack Rauchgrau
- 27602 Speziallack Nitroblock